

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 23 (1982)
Heft: 1-2

Vorwort: Vorwort
Autor: Leser, Hartmut / Gallusser, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Der 18. Deutsche Schulgeographentag in Basel bietet den beiden Abteilungen des Geographischen Instituts der Universität Basel Anlass, verschiedene landeskundliche Darstellungen einem breiteren Interessentenkreis vorzulegen. Einmal sollen die Gäste des Schulgeographentages über die Basler Region unterrichtet werden, zum anderen besteht auch innerhalb der Regio selber das Bedürfnis nach neueren Darstellungen landeskundlicher Sachverhalte.

Ähnlich anderen geographischen Räumen, die im heimatkundlichen Verständnis einen festen Platz haben, erfuhr die Basler Region zwar immer wieder eine Bearbeitung von Einzelthemen, doch zusammenfassende Arbeiten über den Raum kamen nur selten zustande. Wichtige Bestandesaufnahmen, wie der «Strukturatlas Nordwestschweiz, Oberelsass, Südschwarzwald» (Hrsg. v. H. Annaheim 1967), fanden leider keine Fortführung. Inzwischen hat aber auch die Betrachtung geographischer Räume einen Wandel erfahren. Man wandte sich von der enzyklopädischen Beschreibung der Landschaften ab und konzentrierte sich auf «Kernsachverhalte» – also solche geographischen Sachverhalte, die für den Raum wichtige Probleme darstellen. Diesem Konzept folgen auch die vorliegenden Beiträge. Es strebt keineswegs an, die Gesamtheit der Einzelarbeiten als «Landeskunde der Regio Basiliensis» zu begreifen; sie werden als Beitrag zu einer solchen umfassenden, auch wissenschaftlich vertieften Landeskunde des Basler Raumes verstanden, die selbstverständlich noch zu schreiben sein wird.

Die Einzelbeiträge kommen, von Ausnahmen einmal abgesehen, aus den Abteilungen Physiogeographie und Humangeographie des Geographischen Instituts der Universität Basel. Seit der Amtsübernahme durch die beiden Ordinarien konnten durch verschiedene geographische Forschungsprojekte wichtige regionalgeographische Sachverhalte unter neueren methodischen Gesichtspunkten aufgearbeitet werden. Diese fanden Eingang in die nachstehenden Beiträge, die bewusst keinen hochwissenschaftlichen Charakter tragen, sondern sich um Klarheit und Verständlichkeit bemühen – im Sinne einer wohlverstandenen Popularisierung geographischen Fachwissens. Die Beiträge zeigen, dass sich sowohl die Physio- als auch die Humangeographie mit aktuellen Lebensraumfragen beschäftigt, die nicht nur für den Wissenschaftler, sondern auch für den Bürger in der Region von fast alltäglichem, aber in jedem Fall von existentiellern Interesse sind. Die Artikel verfolgen in dieser Form der Zusammenfassung das Ziel, einerseits für den geographischen Raum «Regio Basiliensis» bei Bewohnern und Besuchern Interesse zu erwecken, andererseits dem Bürger von Basel-Stadt und Basel-Landschaft – als letztlichem Träger der Universität Basel – einen kleinen Ausschnitt aus der wissenschaftlichen Arbeit zu vermitteln.

Basel, Pfingsten 1982

Hartmut Leser
Ordinariat
für Physiogeographie

Werner Gallusser
Ordinariat
für Humangeographie